

Haushaltskonsolidierung 2010

Anlage 3 - Prüfaufträge

Stand: 27.04.2010

Seite 1

Prüfaufträge:

Nr. 14 – Weststadtbüro.....	3
Nr. 20 – Veränderungen Vollzugsdienst und Präsenzdienst.....	3
Nr. 30 – Machbarkeitsüberlegungen Zusammenführung Stadtgärtnerei und BHR .	4
Nr. 31 – Vermietung Dächer Kernstadt und Ortschaften für PH-Vermarktung	4
Nr. 38 - Festlegung einheitlicher Unterhaltungsstandard für Sportplätze	5
Nr. 39 - Rebgarten Ravensburg und Taldorf - Verbesserung Einnahmesituation ...	5
Nr. 62/72/116 – Familienförderung in Ravensburg	6
Nr. 55 – Konzessionsabgabe Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler.....	6
Nr. 76 – Kulturmagazin Standlandfluss	7
Nr. 82 - weitere Zuschussreduzierung für Rutenfest.....	7
Nr. 91/92 – Parkraumbewirtschaftung Nordstadt und OSH-Gelände	8
Nr. 93 - Reduzierung Verlust laufender Betrieb OSH.....	8
Nr. 98 – Gebühren für Gehwegreinigung Altstadt	9
Nr. 100 - einheitliches Konzept für Straßenbeleuchtung	9
Nr. 109 - Erhöhung der Pachtzinsen	10
Nr. 107 – Kletterhalle Verkauf Namensrechte	10
Nr. 108 – Eissporthalle – Verkauf der Namensrechte	11
Nr. 113 - Erhöhung Beiträge außerschulische Betreuung	11
Nr. 114 - Optimierung Betrieb Bedürfnisanstalten, Gebühren/Privatisierung	12
Nr. 119 - Optimierung Hochbauzuständigkeit	12
Nr. 124 - möglicher Ausstieg aus dem Schulverband Horgenzell.....	13
Nr. 125 –weitere Förderung "Ravensburg macht Sinn"	13
Nr. 126 - Übertragung von Sparten der STW auf TWS.....	14
Nr. 127 - Eissporthalle - Übertragung auf Stadtwerke.....	14
Nr. 132 - Hortbetreuung an Schulen, Übertrag auf freie Träger.....	15
Nr. 139 - Reduzierung der Zahl der Gemeinderäte und Anzahl der Beiräte,	15
Nr. 141 - gemeinsames Rechnungsprüfungsamt für FN, WGT, RV	16
Nr. 144 - Erhebung Zweitwohnungssteuer	16
Nr. 154 – Wiederbesetzung Stelle Ortsbaumeister der Ortsverwaltung Eschach .	17
Anlage zu Nr. 154 – Wiederbesetzung Stelle Ortsbaumeisterstelle	17

Haushaltskonsolidierung 2010

Anlage 3 - Prüfaufträge

Stand: 27.04.2010

Seite 2

Nr. 155 - Regelungen Hallenüberlassungen einschließlich Kostenersatz	21
Nr. 159 – Optimierung der Liegenschaftsverwaltung	21
Nr. 162 – einheitliches Konzept Winterdienst.....	22
Nr. 164 – Konzept Veranstaltungsräume gemeinsam vermarkten	22
Nr. 165 – Künftige Organisation des Vermessungswesens im Baudezernat	23
Nr. 166 – Zusammenfassung Baudezernats und weiterer Verwaltungsbereiche ..	23
Nr. 167 – Bericht Ökologische Modellstadt 1995 – 2010 und Programm 2011 f. ..	24
Nr. 168 – Hallengebühren - Umlegung auf Vereine und externe Nutzer	25
Nr. 169 – Betrieb gemeinsame VHS Weingarten, Ravensburg	25
Nr. 170 – Verzicht auf Warmbadetage in den Hallenbädern.....	25

Haushaltskonsolidierung 2010

Anlage 3 - Prüfaufträge
Stand: 27.04.2010

Prüfauftrag

Nr. 14 – Weststadtbüro

Kurzbeschreibung:

Die Strukturen/Aufgaben des Weststadtbüros sind zu überprüfen. Dazu ist ein Bericht über die derzeitigen Aufgaben mit Entwicklung der Besucherzahlen vorzulegen.

Federführung in der Bearbeitung:

Rechts- und Ordnungsamt, Herr Schöpfer

Termin:

01.10.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	0 €
--------------	-----	----------------	-----

Prüfauftrag

Nr. 20 – Veränderungen Vollzugsdienst und Präsenzdienst

Kurzbeschreibung:

Eine Ausweitung des Vollzugsdienstes wäre denkbar. Zu überprüfen ist die derzeitige Trennung von Vollzugs- und Präsenzdienst.

Federführung in der Bearbeitung:

Rechts- und Ordnungsamt, Herr Schöpfer

Termin:

01.08.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	0 €
--------------	-----	----------------	-----

Prüfauftrag

Nr. 30 – Machbarkeitsüberlegungen Zusammenführung Stadtgärtnerei und BHR

Kurzbeschreibung:

Der heutige Standort Raueneegg könnte aufgegeben und die Gärtnerei in den Betriebshof integriert werden. Die Gewächshäuser würden aufgegeben, Pflanzen von aussen zugekauft werden.

Federführung in der Bearbeitung:

Betriebshof, Herr Jerg in Verbindung mit Baudezernat und AGM

Termin:

01.08.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	100.000 €
--------------	-----	----------------	-----------

Prüfauftrag

Nr. 31 – Vermietung Dächer Kernstadt und Ortschaften für PH-Vermarktung

Kurzbeschreibung:

systematische Prüfung, welche Dächer städtischer Gebäude zusätzlich für Photovoltaikanlagen vermietet werden können

Federführung in der Bearbeitung:

AGM, Herr Bastin

Termin:

01.10.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	10.000 €	Wenigerausgabe	0 €
--------------	----------	----------------	-----

Haushaltskonsolidierung 2010

Anlage 3 - Prüfaufträge
Stand: 27.04.2010

Prüfauftrag

Nr. 38 - Festlegung einheitlicher Unterhaltungsstandard für Sportplätze (einschließlich Ortschaften)

Kurzbeschreibung:

Derzeit besteht kein einheitliches Konzept für die Gesamtstadt. Überprüfung und gegebenenfalls Kostenreduzierung

Federführung in der Bearbeitung:

ASJ, Herrn Beck

Termin:

01.09.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	20.000 €
--------------	-----	----------------	----------

Prüfauftrag

Nr. 39 - Rebgarten Ravensburg und Taldorf - Verbesserung Einnahmesituation

Kurzbeschreibung:

eventuell Verpachtung an Dritte/Winzerverein

Federführung in der Bearbeitung:

Kulturamt, Herr Schwarzbauer

Termin:

01.08.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	50.000 €
--------------	-----	----------------	----------

Haushaltskonsolidierung 2010

Anlage 3 - Prüfaufträge
Stand: 27.04.2010

Prüfauftrag

Nr. 62/72/116 – Familienförderung in Ravensburg

Kurzbeschreibung:

Die gesamte Förderungen von Familien und Kindern (u.a. Familienkarte, Gutscheineftchen, Förderung beim Erwerb von Wohnraum) ist grundsätzlich zu überprüfen.

Federführung in der Bearbeitung:

SOZ, Herr Goller-Martin

Termin:

01.10.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	0 €
--------------	-----	----------------	-----

Prüfauftrag

Nr. 55 – Konzessionsabgabe Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler

Kurzbeschreibung:

Abweichend von der Wasserversorgung der TWS zahlt die Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler bisher keine Konzessionsabgabe und erzielt keine Gewinne. Eine Änderung der Verbandssatzung ist erforderlich; Verhandlungen mit Horgenzell müssen vorausgehen.

Federführung in der Bearbeitung:

Stadtkämmerei, Herr Lehmann

Termin:

01.10.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	60.000 €	Wenigerausgabe	0 €
--------------	----------	----------------	-----

Haushaltskonsolidierung 2010

Anlage 3 - Prüfaufträge
Stand: 27.04.2010

Prüfauftrag

Nr. 76 – Kulturmagazin Standlandfluss

Kurzbeschreibung:

Zur Entscheidung über die künftige Herausgabe der Broschüre Standlandfluss ist zu prüfen, ob und inwieweit Standlandfluss mit seinen Inhalten den Markt durchdringt und welche Zielgruppen dabei erreicht werden. Dazu ist der Mehrwert der Broschüre darzustellen.

Federführung in der Bearbeitung:

Kulturamt, Herr Dr. Schwarzbauer

Termin:

01.10.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	20.000 €
--------------	-----	----------------	----------

Prüfauftrag

Nr. 82 - weitere Zuschussreduzierung für Rutenfest

Kurzbeschreibung:

In 2010 wurde bereits eine Kürzung von 10.000 € beschlossen. Eine weitere Zuschussreduzierung ist zu prüfen.

Federführung in der Bearbeitung:

Kulturamt, Herr Schwarzbauer

Termin:

01.10.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	10.000 €
--------------	-----	----------------	----------

Haushaltskonsolidierung 2010

Anlage 3 - Prüfaufträge
Stand: 27.04.2010

Prüfauftrag

Nr. 91/92 – Parkraumbewirtschaftung Nordstadt und OSH-Gelände

Kurzbeschreibung:

Die Möglichkeiten zur Parkraumbewirtschaftung in der Nordstadt und auf dem OSH-Gelände sind zu prüfen.

Federführung in der Bearbeitung:

Tiefbauamt – Herr Jung zusammen mit OSH – Herr Schaugg

Termin:

01.12.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme 200.000 €

Wenigerausgabe 0 €

Prüfauftrag

Nr. 93 - Reduzierung Verlust laufender Betrieb OSH

Kurzbeschreibung:

Die GmbH hat in einem Workshop eine strategische Neuausrichtung vorbereitet, die das Jahresergebnis verbessert. Beratungen in der Gesellschafterversammlung sind noch erforderlich.

Federführung in der Bearbeitung:

Oberschwabenhallen-GmbH, Herr Schaugg

Termin:

01.08.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme 0 €

Wenigerausgabe 100.000 €

Haushaltskonsolidierung 2010

Anlage 3 - Prüfaufträge
Stand: 27.04.2010

Prüfauftrag

Nr. 98 – Gebühren für Gehwegreinigung Altstadt

Kurzbeschreibung:

Die Stadt übernimmt in der Altstadt einen Großteil der Gehwegreinigung.
Es könnten Gebühren von den Anliegern erhoben werden.

Federführung in der Bearbeitung:

Tiefbauamt, Herr Jung

Termin:

01.08.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	10.0000 €	Wenigerausgabe	0 €
--------------	-----------	----------------	-----

Prüfauftrag

Nr. 100 - einheitliches Konzept für Straßenbeleuchtung in der Kernstadt und den Ortschaften

Kurzbeschreibung:

Derzeit besteht kein einheitliches Konzept für die Gesamtstadt. Überprüfung und gegebenenfalls Kostenreduzierung.

Federführung in der Bearbeitung:

Tiefbauamt, Herr Jung

Termin:

01.10.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	25.000 €
--------------	-----	----------------	----------

Haushaltskonsolidierung 2010

Anlage 3 - Prüfaufträge
Stand: 27.04.2010

Prüfauftrag

Nr. 109 - Erhöhung der Pachtzinsen einheitlich mit Ortschaften

Kurzbeschreibung:

Die Erhöhung von Pachtzinsen sowohl für sonstige angemieteten Grundstücksflächen als auch für landwirtschaftlich genutzte Flächen zum Pachtjahreswechsel 1.11.2010 ist zu prüfen.

Federführung in der Bearbeitung:

Wirtschaftsförderung, Herr Engele

Termin:

01.09.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	40.0000 €	Wenigerausgabe	0 €
--------------	-----------	----------------	-----

Prüfauftrag

Nr. 107 – Kletterhalle Verkauf Namensrechte

Kurzbeschreibung:

In einem Sponsoringmodell könnten die Namensrechte an der Sporthalle für einen Zeitraum von 5 Jahren verkauft werden. Vor- und Nachteile sind dazu noch in einem Prüfauftrag darzustellen.

Federführung in der Bearbeitung:

AGM, Herr Bastin

Termin:

01.09.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	20.000 €	Wenigerausgabe	0 €
--------------	----------	----------------	-----

Haushaltskonsolidierung 2010

Anlage 3 - Prüfaufträge
Stand: 27.04.2010

Prüfauftrag

Nr. 108 – Eissporthalle – Verkauf der Namensrechte

Kurzbeschreibung:

In einem Sponsoringmodell könnten die Namensrechte an der Sporthalle für einen Zeitraum von 5 Jahren verkauft werden. Vor- und Nachteile sind dazu noch in einem Prüfauftrag darzustellen.

Federführung in der Bearbeitung:

AGM, Herr Bastin

Termin:

01.08.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	100.0000 €	Wenigerausgabe	0 €
--------------	------------	----------------	-----

Prüfauftrag

Nr. 113 - Erhöhung Beiträge außerschulische Betreuung

Kurzbeschreibung:

Die Beiträge sind seit längerem konstant geblieben. Eine Erhöhung (auch in Abstimmung mit Weingarten) ist insoweit zu prüfen.

Federführung in der Bearbeitung:

ASJ, Herr Beck

Termin:

01.10.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	0 €
--------------	-----	----------------	-----

können derzeit noch nicht abgeschätzt werden

Haushaltskonsolidierung 2010

Anlage 3 - Prüfaufträge
Stand: 27.04.2010

Prüfauftrag

Nr. 114 - Optimierung Betrieb Bedürfnisanstalten, Gebühren/Privatisierung

Kurzbeschreibung:

hoher Betriebs- und Instandhaltungsaufwand, Überprüfung, welche Möglichkeiten der Privatisierung und Gebührenerhebung bestehen

Federführung in der Bearbeitung:

AGM, Herr Bastin

Termin:

01.12.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	20.000 €
--------------	-----	----------------	----------

Prüfauftrag

Nr. 119 - Optimierung Hochbauzuständigkeit für die Gesamtstadt (AGM, WF, ASP, Ortschaften)

Kurzbeschreibung:

Derzeit bestehen noch unterschiedliche Zuständigkeiten zwischen Kernstadt und Ortschaften (siehe dazu auch Vorschlag 154).

Federführung in der Bearbeitung:

Hauptamt, Herr Oberhofer

Termin:

01.10.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	10.000 €
--------------	-----	----------------	----------

Haushaltskonsolidierung 2010

Anlage 3 - Prüfaufträge
Stand: 27.04.2010

Prüfauftrag

Nr. 124 - möglicher Ausstieg aus dem Schulverband Horgenzell

Kurzbeschreibung:

Im Zusammenhang mit der Bildung der Werkrealschule sind die Aufgaben des Schulverbandes Horgenzell zu prüfen und neu festzulegen.

Federführung in der Bearbeitung:

ASJ, Herr Beck

Termin:

01.12.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	25.000 €
--------------	-----	----------------	----------

Prüfauftrag

Nr. 125 –weitere Förderung "Ravensburg macht Sinn"

Kurzbeschreibung:

Bis zur Aufstellung des Haushaltes für 2011 ist die Effizienz von "Ravensburg macht Sinn" zu prüfen.

Federführung in der Bearbeitung:

Wirtschaftsförderung, Herr Engele

Termin:

01.10.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	80.000 €
--------------	-----	----------------	----------

Prüfauftrag

Nr. 126 - Übertragung von Sparten der STW auf TWS

Kurzbeschreibung:

Derzeit werden die Anteile an der TWS von den Stadtwerken gehalten, der steuerliche Querverbund findet auf Ebene der Stadtwerke statt. Eine Übertragung der Verlustsparten auf die TWS hätte steuerliche Vorteile. Dazu gehört u.a. auch die Übertragung der Sparte Wärme von den Werken auf die TWS.

Entscheidungsrechte der Gemeinderäte müssten gewahrt werden.

Da die Übertragung zusammen mit Weingarten erfolgen sollte, müssen zunächst Verhandlungen mit Weingarten erfolgen.

Federführung in der Bearbeitung:

Stadtwerke, Herr Thiel-Böhm

Termin:

01.04.2011

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	200.000 €
--------------	-----	----------------	-----------

Prüfauftrag

Nr. 127 - Eissporthalle - Übertragung auf Stadtwerke

Kurzbeschreibung:

Eine Übertragung auf die Stadtwerke hätte steuerliche Vorteile. Sie könnte entweder zusammen oder auch unabhängig von Nr. 126 erfolgen.

Federführung in der Bearbeitung:

Stadtwerke, Herr Thiel-Böhm

Termin:

01.10.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	75.000 €
--------------	-----	----------------	----------

Haushaltskonsolidierung 2010

Anlage 3 - Prüfaufträge
Stand: 27.04.2010

Prüfauftrag

Nr. 132 - Hortbetreuung an Schulen, Übertrag auf freie Träger

Kurzbeschreibung:

Überprüfung, ob Übertragung auf freie Träger möglich und sinnvoll ist

Federführung in der Bearbeitung:

ASJ, Herr Beck

Termin:

01.12.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme 0 €

Wenigerausgabe 0 €
derzeit nicht absehbar

Prüfauftrag

Nr. 139 - Reduzierung der Zahl der Gemeinderäte und Anzahl der Beiräte,

Kurzbeschreibung:

Die Größe des Gemeinderats liegt über der gesetzlichen Mindestgröße. Die Zahl der Ausschüsse und Beiräte ist ungewöhnlich groß. Veränderungen bei den Ausschüssen und Beiräten könnten zur Mitte der Wahlperiode, bei der Größe des Gemeinderats zum Ende der Wahlperiode 2014 realisiert werden.

Federführung in der Bearbeitung:

Geschäftsstelle Gemeinderat, Herr Oswald

Termin:

01.04.2011

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme 0 €

Wenigerausgabe 10.000 €

Haushaltskonsolidierung 2010

Anlage 3 - Prüfaufträge
Stand: 27.04.2010

Prüfauftrag

Nr. 141 - gemeinsames Rechnungsprüfungsamt für FN, WGT, RV

Kurzbeschreibung:

Die Rechnungsprüfung könnte in interkommunaler Zusammenarbeit organisiert werden. Neben finanziellen Vorteilen sind auch zusätzliche Spezialisierungen von Prüfertätigkeiten möglich.

Federführung in der Bearbeitung:

Hauptamt, Herr Oberhofer

Termin:

01.12.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	50.000 €
--------------	-----	----------------	----------

Prüfauftrag

Nr. 144 - Erhebung Zweitwohnungssteuer

Kurzbeschreibung:

Überprüfung, ob in Ravensburg eine Zweitwohnungssteuer erhoben werden soll. Mehreinnahmen über den FAG durch zusätzliche Anmeldungen zum Hauptwohnsitz

Federführung in der Bearbeitung:

Stadtkämmerei, Herr Lehmann

Termin:

01.12.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	35.0000 €	Wenigerausgabe	0 €
--------------	-----------	----------------	-----

Prüfauftrag

Nr. 154 – Wiederbesetzung Stelle Ortsbaumeister in der Ortsverwaltung Eschach

Kurzbeschreibung:
siehe Anlage

Federführung in der Bearbeitung:
Hauptamt, Herr Oberhofer

Termin:
01.10.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme 0 € Wenigerausgabe 35.000 €

ergänzende Begründung zum Vorschlag

Anlage zu Nr. 154 – Wiederbesetzung Stelle Ortsbaumeisterstelle

Hauptamt, Herr Oberhofer
Ortsverwaltung Eschach, Herr Lehr

finanzielle Auswirkung pro Jahr (2010-2013)

Mehreinnahme 0 € Wenigerausgabe 35.000 €

Stellungnahme Hauptamt:

Der derzeitige Stelleninhaber wechselt voraussichtlich zum 31.05.2011 wegen Erreichens der Altersgrenze in den Ruhestand. Standardmäßig ist zu prüfen, ob und inwieweit die Aufgabenerfüllung mit den bestehenden Strukturen und der bestehenden Personalausstattung noch zeitgemäß ist.

Bereits im Jahr 2003 wurden Veränderungen im Aufgabenzuschnitt und der personellen Ausstattung des Ortsbauamtes vorgenommen. Die Zuständigkeit für die Betreuung der Heizanlagen in den öffentlichen Gebäuden wurde auf die Stadtwerke übertragen. Die Zuständigkeiten für die Planung und den Bau von Erschließungsanlagen wurde zum 01.01.2004 auf die städt. Fachämter übertragen. Darüber hinaus wurde der Beschluss gefasst, dass mit der Einrichtung des Gebäudemanagements auch und insbesondere

Zuständigkeiten im Bereich des Hochbaus auf das, für den Gebäudeunterhalt zuständige Fachamt, übertragen werden soll.

Mit der Weiterentwicklung des Hochbauamtes zum Amt für Architektur und Gebäudewirtschaft wird der gesamte Gebäudeunterhalt zentral organisiert und geregelt. Die Strukturen im AGM führen zu einer trennscharfen Gebäudebewirtschaftung. Die Einführung der Doppik wird den Prozess beschleunigen. Mittlerweile werden sämtliche öffentliche Gebäude der Kernstadt (Verwaltungsgebäude, Schulen, Kindergärten etc.) vom AGM bewirtschaftet. Es ist daher folgerichtig zu prüfen, ob der Aufgabenzuschnitt innerhalb eines Ortsbauamtes vor dem Hintergrund neuer Strukturen und Standards sinnvoll und zeitgemäß ist.

Schnittstellen bestehen insbesondere:

im Gebäudeunterhalt und im Neubau zum Amt für Architektur und Gebäudemanagement sowie
im Bereich öffentlichen Grüns und im Straßenbau zum Tiefbauamt

Es wird vorgeschlagen, die Organisationsform mit der Ortschaft und den beteiligten Fachämtern zu diskutieren. Ein entsprechender Entwurf soll den Gremien bis zum 31.10.2010 zur Entscheidung über die Organisationsform vorgelegt werden.

Stellungnahme Ortsverwaltung Eschach:

Wiederbesetzung Stelle Ortsbaumeister

Stellungnahme des Ortschaftsrates Eschach und der Ortsverwaltung Eschach

Der Ortsbaumeister ist hauptsächlich verantwortlich für die Unterhaltung und Betreuung der Gebäude und Einrichtungen in der Ortschaft, aber auch Vermittler zwischen Architekten, Planern und Bauwilligen bezüglich der Bebauung und Nutzung von Grundstücken. Er muss den Überblick über die gesamte Ortschaft haben, Schäden und Abnutzungen rechtzeitig erkennen und ist für die Planung, Ausschreibung, Durchführung, Überwachung und Abrechnung kommunaler Hoch- und Tiefbaumaßnahmen (ggf. in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros) zuständig und nimmt die Bauherrenfunktion wahr. Kurze Wege gewährleisten dabei eine schnelle Ausführung der anstehenden Aufgaben.

Auch für die zahlreichen Vereine und sonstigen örtlichen Institutionen ist der Ortsbaumeister ein wichtiger Ansprechpartner und Koordinator (u.a. bei der Organisation von Veranstaltungen, in denen der Ortsbauhof zum Einsatz kommt und bei Unterhaltungsmaßnahmen an von Vereinen genutzten Räumlichkeiten). Mit den Schulleitern und Hausmeistern stimmt er anste-

hende Arbeiten (z.B. Unterhaltungsmaßnahmen und die Pflege des Außenbereichs) auf kurzem Wege ab.

Daher ist es unbedingt erforderlich, auch weiterhin einen Ortsbaumeister mit entsprechender Fachkompetenz (z.B. Dipl.-Ingenieur) vor Ort zu haben. Im Folgenden eine Beschreibung seiner wesentlichen Aufgaben:

- Unterhaltung sämtlicher öffentlicher Straßen, Wege, Plätze, Parkplätze, Grünanlagen, Friedhöfe und zugehöriger Kunstbauten (u.a. Unterhaltung und Winterdienst von ca. 60 km Straßen)
- Neu-, Um- und Ausbau von Straßen, Wegen, Plätzen, Parkplätzen, Grünanlagen, Friedhöfen und zugehörigen Kunstbauten (bis zu Gesamtbaukosten von 250.000 €)
- Pflege von öffentlichem Grün, Ausgleichsflächen und Bäumen
- Unterhaltung, Ausbau und naturnahe Entwicklung von Gewässern II. Ordnung, Gewässerrandstreifen und Dämmen nach dem Wassergesetz
- Neubau und Unterhaltung von Kinderspiel-, Bolz- und Sportplätzen bis zu Gesamtbaukosten von 250.000 € (u.a. 17 Spielplätze, 6 Bolzplätze und 5 Sportplätze); ins-besondere im Bereich der Verkehrssicherungspflichten sind die rechtlichen Anforderungen stetig gestiegen und erfordern eine besondere Ortsnähe
- Verantwortung für die Spielplätze (Erstellung Konzeption, Realisierung)
- Bau, Unterhaltung und Betrieb der ortschaftseigenen Hochbauten wie Schulgebäude, Eschachhalle, Mehrzweckhalle Weißenau, Rathaus und Dorfgemeinschaftshaus Gornhofen
- Neu- und Umbau sowie Unterhaltung der öffentlichen Brunnenanlagen
- Baurechtliche Angelegenheiten (u.a. Stellungnahmen zu jährlich ca. 70 Baugesuchen)
- Mitwirkung bei der Aufstellung von Bauleitplänen und Bausatzungen
- Mitwirkung bei örtlichen und überörtlichen Verkehrsplanungen
- Ortsbauhof
- Ansprechpartner und Vorgesetzter der Hausmeister
- Mitwirkung bei Katastrophenfällen und Großschadensereignissen

Diese Auflistung verdeutlicht, dass trotz Einführung des Amtes für Architektur und Gebäudemanagement zu einer effektiven und effizienten Erledigung des umfangreichen und vielseitigen Aufgabenkataloges auch künftig ein Ortsbaumeister vor Ort sein muss.

Zudem muss das Ortsbauamt weiterhin mit zwei Personen ausgestattet sein, um auch im Urlaubs- und Krankheitsfall sowie bei den häufigen Baustellen- und Außendienstterminen des Ortsbaumeisters zu gewährleisten, dass eine kompetente Vertretung Auskunft bei Fragen von Bürgern, Handwerkern, Bauunternehmen und Planern geben kann. Nur so kann Bürger-

freundlichkeit und -nähe zweckmäßig und zufriedenstellend praktiziert werden.

Bei der jetzigen dezentralen Struktur ist aus unserer Sicht keine Unwirtschaftlichkeit oder Doppelarbeit (Ortschaft - Kernstadt) zu erkennen. Die Zuständigkeiten sind klar geregelt, die Schnittstellen transparent. Die Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Fachämtern funktioniert sehr gut, was uns auch immer wieder von verschiedenen Stellen bestätigt wird.

Die in der Vergangenheit erfolgreich realisierten und aktuell laufenden Projekte belegen, dass die derzeitige Aufgabenverteilung sehr gut funktioniert und praxistauglich ist. Beispiele hierfür sind:

- Komplettsanierung der Mehrzweckhalle Weißenau
- Hochwassersicherer Ausbau des Siechenbachs
- Errichtung der Jugendsportanlage Untereschach
- Errichtung der Schul- und Sportanlage Obereschach
- Sanierung und Neugestaltung des Spielplatzes bei der Schule Weißenau
- Ausbau und Sanierung zahlreicher Straßen (u.a. Tettninger Straße in Oberhofen, Waidenhofener Straße, Kemmerlanger Straße, Fidazhofen, Weiherstobel und Gornhofen)
- Brückenbauwerke (Fußgängersteg über die B 30 in Aluausführung)
- Sanierung und Neugestaltung Torplatz
- Neubau der zentralen Bushaltestelle am Torplatz in Weißenau
- Neugestaltung des Dorfplatzes Oberhofen

Das neu gegründete Amt für Architektur und Gebäudemanagement hat die Zuständigkeit für Hochbau-Maßnahmen im Vermögenshaushalt übernommen. Zudem wurde das Ortsbauamt Eschach in der Vergangenheit durch die Übertragung von Aufgaben auf das Tiefbauamt (Kanalisation, Straßenbeleuchtung, Straßenbau und Großprojekte ab 250.000 €) von vier auf zwei Stellen reduziert. Damit sehen wir die Grenze erreicht und sämtliche Möglichkeiten ausgeschöpft, Aufgaben sinnvoll und wirtschaftlich an Fachämter abzugeben. Aus unserer Sicht ist es daher nicht angemessen, eine für die Bürger wichtige Dienstleistung vor Ort in Frage zu stellen.

Bei der Beratung dieses Themas ist auch zu berücksichtigen, dass die Arbeit ggf. nicht einfach von anderen Ämtern mit erledigt werden kann und es in Folge von Aufgabenübernahmen in anderen Bereichen zu Stellenmehrungen kommen könnte.

Fazit:

Eine Wiederbesetzung der Stelle des Ortsbaumeisters nach dem Ausscheiden von Herrn Münz sowie eine personelle Ausstattung mit zwei Vollzeitstellen ist aus Sicht der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrates bei einer Ortschaft in der Größenordnung Eschachs mit rund 9.000 Einwohnern zwingend erforderlich.

Haushaltskonsolidierung 2010

Anlage 3 - Prüfaufträge
Stand: 27.04.2010

Prüfauftrag

Nr. 155 - Anpassung Regelungen Hallenüberlassungen einschließlich Kostenersatz

Kurzbeschreibung:

Federführung in der Bearbeitung:
Stadtkämmerei, Herr Lehmann

Termin:
01.12.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	50.0000 €	Wenigerausgabe	0 €
--------------	-----------	----------------	-----

Prüfauftrag

Nr. 159 – Optimierung der Liegenschaftsverwaltung

Kurzbeschreibung:
weitergehende Zentralisierung der Aufgaben Liegenschaftsverwaltung unter Beteiligung Fachämter und Ortschaften, hauptsächlich in den Bereichen Vorkaufsrecht, Erbbaurecht und Enteignungsfällen

Federführung in der Bearbeitung:
Hauptamt, Herr Oberhofer

Termin:
01.10.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	25.000 €
--------------	-----	----------------	----------

Haushaltskonsolidierung 2010

Anlage 3 - Prüfaufträge
Stand: 27.04.2010

Prüfauftrag

Nr. 162 – einheitliches Konzept Winterdienst

Kurzbeschreibung:

Derzeit besteht kein einheitliches Konzept für die Gesamtstadt. Überprüfung und gegebenenfalls Kostenreduzierung.

Federführung in der Bearbeitung:

Tiefbauamt, Herr Jung

Termin:

01.10.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	20.000 €
--------------	-----	----------------	----------

Prüfauftrag

Nr. 164 – Konzept Veranstaltungsräume gemeinsam vermarkten

Kurzbeschreibung:

Geprüft wird, ob die vorhandenen Veranstaltungsräume durch eine "Vermarktung aus 1 Hand" besser ausgelastet werden können

Federführung in der Bearbeitung:

Hauptamt, Herr Oberhofer

Termin:

01.10.2010

mögliche finanzielle Auswirkung pro Jahr

Mehreinnahme	0 €	Wenigerausgabe	20.000 €
--------------	-----	----------------	----------

Prüfauftrag

Nr. 165 – Künftige Organisation des Vermessungswesens im Baudezernat

Kurzbeschreibung:

CDU sowie FW/FDP beantragen einen ausführlichen Bericht zum Vermessungswesens im Baudezernat mit den Personal- und Raumkosten. Außerdem beantragen sie alternativ zur bisherigen eigenen Abteilung die Übertragung der Aufgaben an Dritte (Private Büros bzw. Landkreis) zu prüfen. Bis zur Vorlage des Berichts soll die freiwerdende Stelle in der Vermessungsabteilung nicht besetzt werden.

Federführung in der Bearbeitung:

Hauptamt, Herr Oberhofer in Zusammenarbeit mit Stadtplanungsamt, Herr Klink

Termin:

01.10.2010

Prüfauftrag

Nr. 166 – Zusammenfassung des Baudezernats und weiterer Verwaltungsbereiche in einem Technisches Rathaus

Kurzbeschreibung:

CDU und FDP beantragen, auch mit Blick auf das Mietvertragsende Weingartner Hof und neue Chancen für die Stadtentwicklung in der Seestraße, die Untersuchung von Standortalternativen z. B. an der Kreuzung Meersburger Straße (P7).

Federführung in der Bearbeitung:

Hauptamt, Herr Oberhofer in Zusammenarbeit mit Amt für Architektur, Herr Bastin

Termin:

01.04.2011

Prüfauftrag

Nr. 167 – Bericht Ökologische Modellstadt Ravensburg 1995 – 2010 und Programm 2011 f.

Kurzbeschreibung:

Die CDU beantragt einen Bericht über die vielseitige Auswirkungen der ökologischen Modellstadt für die Stadtentwicklung und auf die Förderprogramme des Landes für die kommenden Jahre.

Federführung in der Bearbeitung:

Stabstelle Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Fr. Hutterer-Plangg/Fr. Milatz

Termin:

01.12.2010

Prüfauftrag

Nr. 168 – Hallengebühren - Umlegung auf Vereine und externe Nutzer

Kurzbeschreibung:

Die FW beantragt eine Aufstellung der Verrechnung an die Vereine und die tatsächlich entstehenden Kosten. Über die künftige Höhe des Eigenanteils der Vereine bzw. von Dritten ist im Anschluss zu beraten.

Federführung in der Bearbeitung:

Amt für Schule, Jugend, Sport, Herr Beck

Termin:

01.10.2010

Haushaltskonsolidierung 2010

Anlage 3 - Prüfaufträge
Stand: 27.04.2010

Prüfauftrag

Nr. 169 – Betrieb gemeinsame VHS Weingarten, Ravensburg

Kurzbeschreibung:

Die FDP beantragt zu prüfen auf welchem Weg die in unterschiedlicher Trägerschaft geführten Volkshochschulen Ravensburg und Weingarten zu einer gemeinsamen Volkshochschule zusammen geführt werden können.

Federführung in der Bearbeitung:

Amt für Schule, Jugend, Sport, Herr Beck/GMS

Termin:

01.04.2011

Prüfauftrag

Nr. 170 – Verzicht auf Warmbadetage in den Hallenbädern

Kurzbeschreibung:

Die FDP beantragt den Verzicht auf die Warmbadetage im Hallenbad Ravensburg und Schulhallenbad Obereschach zu prüfen.

Federführung in der Bearbeitung:

Stadtwerke, Herr Dr. Thiel-Böhm

Termin:

01.10.2010